



© privat

Dem nigerianischen Staatsbürger Sulaimon Olufemi droht in Saudi-Arabien die Hinrichtung.

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



**BRIEFE GEGEN
DAS VERGESSEN
DEZEMBER 2022**

SAUDI-ARABIEN: NIGERIANER DROHT DIE HINRICHTUNG

Diessen.- Dem nigerianischen Staatsbürger Sulaimon Olufemi droht in Saudi-Arabien die Hinrichtung. Er gehörte zu Hunderten Staatsangehörigen Somalias, Ghanas und Nigerias, die im September 2002 im Zuge von Massenfestnahmen nach einem Streit, der den Tod eines saudi-arabischen Polizisten zur Folge hatte, inhaftiert wurden. Im Mai 2005 wurde der damals 39-Jährige in einem unfairen und nicht öffentlichen Verfahren zum Tode verurteilt. Er gab an, während der Verhöre gefoltert worden zu sein. Während elf seiner Mitangeklagten im April 2017 aus der Haft entlassen wurden, nachdem sie ihre 15-jährigen Haftstrafen verbüßt hatten, droht Sulaimon Olufemi die Vollstreckung seines Todesurteils.

Die saudische Menschenrechtskommission gab 2007 bekannt, dass das gegen Sulaimon Olufemi verhängte Todesurteil sowohl vom Kassationsgericht als auch vom Obersten Justizrat bestätigt worden sei. Somit hat Sulaimon Olufemi keine weiteren Möglichkeiten, Rechtsmittel einzulegen. Er ist nach wie vor im Gefängnis von Dhaban inhaftiert und beteuert seine Unschuld. Angesichts der Massenhinrichtungen 2022 in Saudi-Arabien ist der Einsatz für Sulaimon Olufemi dringlicher denn je.

Zur Unterstützung dieser Forderung liegen entsprechende Briefe zur Unterschrift aus: In Diessen bei der Buchhandlung CoLibri, im Café Goldammer, im Kopierzentrum, im Schalterraum der Post, Cafe See You, am Seekiosk und in der Markthalle. In Riederau in Gaby's Kaufladen.

**UNTERSTÜTZEN SIE BITTE DIESE AKTION VON AMNESTY INTERNATIONAL MIT
IHRER UNTERSCHRIFT AUF DEM PROTESTBRIEF!**

Das nächste Treffen der Amnesty-Gruppe ist am 19.01.2023 um 19:30 im Wirtshaus zum Schützengarten in Diessen statt. Alle sind herzlich willkommen. Infos und Link zur Sitzung siehe www.ai-ammersee.de